

Syllabus  
**BAE4027 Controller Fallstudien**  
Prof. Harald Schnell  
Sommersemester 2022

<b>Niveau</b>	Bachelor	
<b>Credits</b>	3	
<b>SWS</b>	2	
<b>Workload</b>	90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen</b>	Der Besuch der Veranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltungen Controlling 1 und Controlling 2 des vierten Semesters voraus!	
<b>Uhrzeit</b>	montags, 13.45 – 17.00 Uhr	
<b>Raum</b>	Siehe Online-Stundenplan (LSF)	
<b>Starttermin</b>	14.03.2022	
<b>Lehrende(r)</b>	<b>Name</b>	Prof. Harald Schnell
	<b>Büro</b>	T1.3.28
	<b>Virtuelles Büro</b>	<a href="#">Virtuelles Büro Prof. Schnell</a>
	<b>Kolloquium</b>	Online, nach individueller Vereinbarung
	<b>Telefon</b>	07231 28-6684
	<b>Email</b>	<a href="mailto:Harald.schnell@hs-pforzheim.de">Harald.schnell@hs-pforzheim.de</a>

## Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Veranstaltung üben die Studenten an Hand von Fallstudien praxisnah die Denk- und Handlungsweise eines Controllers ein. Hierzu werden typische Problemstellungen eines Industrieunternehmens an Hand realitätsnaher Fallstudien diskutiert und analysiert und unter Einsatz geeigneter Controlling-Instrumente Lösungen erarbeitet. U. a. werden Fragestellungen zum Investitionscontrolling, zur taktisch-operativen Planung, zur Balanced Scorecard, zur Budgetierung im Vertrieb, zu Target Costing, zum operativen Vertriebscontrolling, zum Risikocontrolling sowie zur Auswahl und Bewertung von Unternehmensstandorten behandelt.

Nach Besuch der Veranstaltung kann der Studierende die Instrumente des Controllings eigenständig einzusetzen und mit deren Hilfe problemadäquate Lösungsansätze auszuarbeiten. Er beherrscht den fachspezifischen Sprachgebrauch des Controllings. Er kann Nutzen und Grenzen ausgewählter Controlling-Instrumente qualifiziert beurteilen.

## Gliederung der Veranstaltung

Bearbeitung ausgewählter Fallstudien zu aktuellen Themen, die an Hand fiktiver Modell-Unternehmen „diskutiert werden, sowie Erstellung einer fallstudien-spezifischen Seminararbeit über max. 10 Seiten.

## Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

LE	Lernergebnis	Beitrag
1.3	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.	Vertiefung und Anwendung des bisher im Studium erworbenen Controller-Fachwissens an Hand diverser komplexer, realitätsnaher Fallstudien
3.	Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.	Analyse einer realitätsnahen Fallstudie eines fiktiven Unternehmens; Erarbeitung eines selbständigen Lösungsansatzes für die in der Fallstudie genannten Problemstellungen, mit Hilfe der bekannten Controllerinstrumente; kritisches Auseinandersetzen mit dem Einsatz des Controllers und vertiefen der Controlling-Kenntnisse

## Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept ist im Wesentlichen durch Interaktionen zwischen einem Studierenden, der sich für die Bearbeitung einer Fallstudie verantwortlich zeichnet, dem Dozenten und den zuhörenden Studierenden gekennzeichnet.

Die Hauptleistung des Studierenden besteht dabei zunächst darin, die Problemstellung der Fallstudie klar und präzise dem Plenum zu verdeutlichen und aufzuzeigen, wie diese mit Hilfe geeigneter Controlling-Instrumente so gelöst werden, dass das Management eine eindeutige Handlungsempfehlung vom Controlling erhält. Die Präsentation der Fallstudie erfolgt in Form eines Vortrags über ca. 60 – 70 Minuten unter Verwendung einer Powerpoint-Datei.

Zudem soll der Studierende interaktive Elemente in seinen Vortrag einbauen, die es ermöglichen, dass sich das Plenum zumindest auszugsweise an der Erarbeitung der Lösungen beteiligen kann und die Lösungsvorschläge auch fundiert im Plenum diskutieren kann.

## Literatur und Kursmaterialien

- Fallstudien (werden in der Veranstaltung verteilt)
- Empfehlungen zu themen- bzw. fallspezifische Literatur durch den Kursleiter zu Semesterbeginn

## Leistungsnachweis

Ob die bzw. der Studierende die Qualifikationsziele erreicht hat, wird an Hand der Qualität des Vortrags, der Qualität der Präsentationsunterlagen sowie der inhaltlichen Ausgestaltung des Lösungsvorschlags für die in der Fallstudie genannten Problemstellungen beurteilt.

Gemäß § 24 (2) SPO sind für die Bewertung der Prüfungsleistungen folgende Noten zu verwenden:

- 1 = sehr gut = eine hervorragende Leistung;
- 2 = gut = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
- 3 = befriedigend = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
- 4 = ausreichend = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
- 5 = nicht ausreichend = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder verringert werden; die Noten 0,7, 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

### Voraussichtlicher Zeitplan:

<b>Nr</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhr</b>		<b>Thema</b>	<b>Referenten</b>
1	14.03.	13.45	Information	<b>Einführung in die Veranstaltung:</b> Organisatorisches und Themenvergabe	<b>Schnell</b>
2	21.03.	nach Vereinb.	Coaching	<b>Besprechung individueller Fragen zu den Fallstudien - nach Vereinbarung</b>	<b>alle</b>
3	21.03.	nach Vereinb.	Coaching	<b>Besprechung individueller Fragen zu den Fallstudien - nach Vereinbarung</b>	<b>alle</b>
4	28.03.	13.45	Fallstudie:		<b>Team 1</b>
5	28.03.	15:30	Fallstudie:		<b>Team 2</b>
6	04.04.	13.45	Fallstudie:		<b>Team 3</b>
7	04.04.	15.30	Fallstudie:		<b>Team 4</b>
8	11.04.	13.45	Fallstudie:		<b>Team 5</b>
9	11.04.	15.30	Fallstudie:		<b>Team 6</b>
10	25.04.	13.45	Fallstudie:		<b>Team 7</b>
11	25.04.	15.30	Fallstudie:		<b>Team 8</b>
12	02.05.	13.45	Fallstudie:		<b>Team 9</b>
13	02.05.	15.30	Fallstudie:		<b>Team 10</b>

## **Akademische Integrität und studentische Verantwortung**

- Beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen zu den jeweiligen Fallstudien und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre fachlichen Kenntnisse, Ihr Ausdrucksvermögen sowie den fachspezifischen Sprachgebrauch aktiv einzuüben.
- Der Lehrende begrüßt es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudenten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, des Anstands und der Sitte.

## **Verhaltensregeln für Studierende**

- Bereiten Sie sich auch auf die Fallstudien der anderen Studierenden vor, in dem Sie deren Fallstudien und die zugehörigen Problemstellungen durchlesen, diese durchdenken und sich Fragen und mögliche Diskussionsbeiträge ausdenken
- Bitte beachten: [Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

## **Selbstverständnis als Lehrende/r**

Ihr Lernen ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragen ergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten und falls notwendig einen Termin mit Ihnen vereinbaren. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen. Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können, allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen.